



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Termin Donnerstag, 06.11.2014, 17:00 bis 18:10 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Bestellung der Schriftführerin und der stellvertretenden Schriftführerin Vorlage: 14-004-2014
3	Befangenheitsprüfung
4	Einwohnerfragestunde
5	Vorstellung und Einführung in die Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses Vorlage: 14-005-2014
6	Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 / Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses Vorlage: 14-006-2014
7	Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Gesamtabchlusses 2010 / Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses Vorlage: 14-007-2014
8	Bericht W 4/2014 - Unvermutete Kassenprüfung 2014 Vorlage: 14-010-2014
9	Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und eröffnet die Ausschusssitzung.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussmitglied Switalski fragt, warum der Bericht W 2/2014 im nichtöffentlichen Teil beraten wird. Der Kämmerer erklärt, dass der Bericht auf Vorschlag der Verwaltung im nichtöffentlichen Teil beraten werden soll. Er befürchtet, dass nichtberücksichtigte Mitbewerber ansonsten Kenntnis von Informationen erlangen, die sie dazu bewegen, evtl. Vergabebeschwerde einzulegen. Dies würde die Vergabeverfahren in die Länge ziehen. Die Ausschussvorsitzende erklärt, dass sie sich dem Vorschlag angeschlossen hat. Anschließend wird die Tagesordnung festgestellt.

TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Rechnungsprüfungsausschusssitzung vom 25.02.2014 wird genehmigt.

TOP 2 Bestellung der Schriftführerin und der stellvertretenden Schriftführerin Vorlage: 14-004-2014

Der Rechnungsprüfungsausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss bestellt für die Dauer der Wahlperiode 2014-2020 Frau Elke Hallmann zur Schriftführerin und Frau Sonja Boldt zur stellvertretenden Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	13
Ablehnung	0
Enthaltung	0



TOP 3 Befangenheitsprüfung

Es erklärt sich niemand für befangen.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5 Vorstellung und Einführung in die Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses
Vorlage: 14-005-2014

Der Prüfungsamtsleiter erläutert die Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses. Die power-point-Präsentation ist als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt. Der Kämmerer weist ergänzend darauf hin, dass vor Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übernahme der Rechnungsprüfung 2,5 Personen die Rechnungsprüfung durchgeführt haben. Nach Abschluss der Vereinbarung wurden diese Aufgaben mit einem Stellenanteil von 1,7 Stellen geleistet; darüber hinaus kann das breitgefächerte Wissen des Kreisprüfungsamtes genutzt werden.

TOP 6 Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 / Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
Vorlage: 14-006-2014

Der Kämmerer erklärt, dass die Einbringung des Jahresabschlusses 2013 für die Ratssitzung im März 2015 vorgesehen ist. Die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses ist für den 21.05.2015 terminiert.

Der Rechnungsprüfungsausschuss fasst folgenden Beschluss

1. Der Ausschuss macht sich den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu eigen und fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden Bestätigungsvermerk, der in der Sitzung von der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses unterzeichnet wird, zusammen.
2. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat gemäß §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012.
3. Der Ausschuss empfiehlt den Ratsmitgliedern gemäß § 96 GO NRW die Entlastung der Bürgermeisterin.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	13
Ablehnung	0
Enthaltung	0



TOP 7 Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Gesamtabchlusses 2010
/ Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
Vorlage: 14-007-2014

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Switalski nach dem aktuellen Stand der auf S. 11 des Berichtes dargestellten Mängel bei der Stadt Wülfrath weist der Kämmerer darauf hin, dass sich die Angaben auf den Berichtszeitpunkt 31.12.2010 beziehen. Anschließend erklärt der Kämmerer zu

- Inventur: Der Entwurf einer Dienstanweisung ist erstellt und befindet sich nach der Abstimmung mit dem Prüfungsamt noch in der verwaltungsinternen Abstimmung. Sie wird voraussichtlich Ende des Jahres in Kraft treten. Die Summe der Betriebs- und Geschäftsausstattung ist im Verhältnis zur Bilanzsumme gering. Der Aufwand einer Inventur ist relativ hoch, so dass diese zukünftig permanent durchgeführt wird und jeder Bereich alle 5 Jahre berücksichtigt wird.
- Anlagenbuchhaltung: Alle Vermögensgegenstände wurden zwischenzeitlich in das Finanzverfahren H&H übernommen.
- Kontierungsplan: Der Kontierungsplan wurde angepasst.
- Aktivierte Eigenleistungen: Die aktivierten Eigenleistungen werden seit 2011 erfasst.

Ausschussmitglied Küchler fragt nach der im Bericht dargestellten Kapitalkonsolidierung. Die Berichtskordinatorin erläutert die Zusammenhänge und erklärt die Errechnung der stillen Reserven.

Der Kämmerer weist auf den hohen Aufwand für die Erstellung des Gesamtabchlusses und die relativ geringe Steuerungsmöglichkeit für die Politik hin. Der Prüfungsamtsleiter teilt in diesem Zusammenhang mit, dass im Entwurf des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes die Möglichkeit vorgesehen ist, die nächsten beiden Gesamtabchlüsse in einem verkürzten Verfahren nur begleitend zu prüfen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Der Ausschuss macht sich den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Gesamtabchlusses 2010 und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu eigen und fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden eigenen Bestätigungsvermerk, der in der Sitzung von der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses unterzeichnet wird, zusammen.
2. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat gemäß §§ 116, 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Bestätigung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2010.
3. Der Ausschuss empfiehlt den Ratsmitgliedern gemäß § 116 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW die Entlastung der Bürgermeisterin.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	13
Ablehnung	0
Enthaltung	0



TOP 8 Bericht W 4/2014 - Unvermutete Kassenprüfung 2014
Vorlage: 14-010-2014

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Prüfungsbericht zur Kenntnis.

TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Die Ausschussvorsitzende schließt um 17:43 den öffentlichen Teil der Sitzung.



anwesend

Ratsmitglied

Herr Hans-Peter Altmann
Herr Frank Berg
Herr Sascha Dellmann
Herr Jan-Martin Ederer
Herr Reiner Heinz
Herr André Herbes
Herr Manfred Hoffmann
Frau Ilona Kuchler
Frau Dr. Ophelia Nick
Herr Wolfgang Preuß
Herr Udo Switalski
Herr Hans-Juergen Ulbrich
Frau Tabea van Hueth

Verwaltungsmitarbeiter/in

Herr Florian Gerstacker
Herr Markus Hein
Herr Martin Kraus
Frau Walburga Renne
Herr Rainer Ritsche
Frau Christiane Singh
Herr Hans-Werner van Hueth

Herr Harald Beier
Frau Sonja Boldt
Frau Annette Geißler
Frau Susanne Hahner
Frau Elke Hallmann

Bürgermeister/in

Frau Bürgermeisterin Dr. Claudia Panke

Wülfrath, den 13. November 2014

(Dr. Ophelia Nick)
Ausschussvorsitzende

(Elke Hallmann)
Schriftführerin



Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.